



## Zwischenbericht zum 31. März 2004

# Die Unternehmensentwicklung im Überblick

- **Leistung und Konzernergebnis gestiegen**
- **Weiteres Leistungs- und Ergebnisswachstum im Geschäftsjahr 2004 geplant**
- **Beteiligung an Hills Motorway Sydney verkauft**

Bilfinger Berger schließt im ersten Quartal 2004 an die positive Entwicklung des vergangenen Jahres an. Die Leistung ist in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 18 Prozent auf 1.354 Mio. € gestiegen, der Auftragsbestand nahm um 13 Prozent auf 6.254 Mio. € zu. Der Auftragseingang erreichte mit 1.333 Mio. € die Größenordnung der Leistung, lag aber um 11 Prozent unter dem Wert

des ersten Quartals 2003. Der Vorjahreszeitraum war durch die Übernahme eines Großprojekts im Ingenieurbau und den Abschluss eines bedeutenden langfristigen Rahmenvertrags im Dienstleistungsgeschäft geprägt.

Die Erträge in den ersten drei Monaten liegen infolge branchenspezifischer saisonaler Effekte wie in jedem Jahr erheblich unter dem Niveau der folgenden Quartale. Das operative Ergebnis (EBITA) hat sich dennoch auf -5 (Vorjahr: -9) Mio. € verbessert. Dies bestätigt die geplante positive Ergebnisentwicklung für das Gesamtjahr 2004.

Auf Grund der höheren Nettoliquidität haben wir ein ausgeglichenes Zinsergebnis erzielt. Im Vorjahr war es mit -3 Mio. € negativ. Goodwill ist nach neuen, zum 31. März 2004 in Kraft getretenen Regelungen des International Accounting Standards Board (IASB) nicht mehr planmäßig abzuschreiben. Beide Effekte kompensieren das nach dem Verkauf unseres Buderus-Anteils entfallene Beteiligungsergebnis, das im ersten Quartal 2003 mit 6 Mio. € noch maßgeblich zum Konzernergebnis beigetragen hatte. Dadurch haben sich auch das EBT auf -5 (Vorjahr: -9) Mio. € und das Konzernergebnis auf -3 (Vorjahr: -5) Mio. € verbessert.

## Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Leistung	1.354	1.151	+18	5.586
Auftragseingang	1.333	1.498	-11	5.605
Auftragsbestand	6.254	5.513	+13	6.277
EBITA	- 5	- 9	+44	+101
EBT	- 5	- 9	+44	+86 <sup>1</sup>
Konzernergebnis	- 3	- 5	+40	+50 <sup>1</sup>
Ergebnis je Aktie (in €)	- 0,09	- 0,14	+36	1,37 <sup>1</sup>
Cash Earnings nach DVFA / SG	11	6	+83	152
Investitionen	53	18	+194	271
davon Sachanlagen	13	18	-28	88
davon Finanzanlagen	40	0		183
Mitarbeiter	49.557	49.817	-1	50.460

<sup>1</sup> bereinigt um Sondereinflüsse aus dem Buderus-Verkauf in Höhe von +76 Mio. € nach Steuern

## Finanzlage und Kapitalstruktur bilden solide Basis für weitere Unternehmensentwicklung

Ende März belief sich die Eigenkapitalquote unverändert auf 32 Prozent. Der Bestand an Wertpapieren und liquiden Mitteln lag bei 745 Mio. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – ohne Projektkredite auf Non Recourse-Basis – betragen

161 Mio. €. Wir haben damit erheblichen finanziellen Spielraum für weitere strategische Akquisitionen, für Eigenkapitalinvestitionen in neue BOT-Projekte oder auch für einen möglichen Aktienrückkauf.

Die Investitionen in Sachanlagen sind auf 13 Mio. € zurückgegangen, die Investitionen in Finanzanlagen haben auf 40 Mio. € zugenommen. Dies ist im Wesentlichen auf die Einzahlung unseres Eigenkapitalanteils in die Betreibergesellschaft Victoria Corrections in Australien und den Erwerb der restlichen Aktien an der australischen Abigroup zurückzuführen. Seit 1. März 2004 halten wir alle Anteile an dem auf Ingenieur- und Straßenbau spezialisierten Unternehmen, die Gesamtinvestitionssumme belief sich auf 114 Mio. €. Im April hat Abigroup ihre Beteiligung von 8,1 Prozent an der börsennotierten Autobahngesellschaft Hills Motorway wie geplant verkauft. Daraus sind dem Unternehmen nach dem Stichtag 96 Mio. australische Dollar, rund 58 Mio. €, zugeflossen.

#### **Mitarbeiterzahl konstant**

Die Zahl der Beschäftigten im Bilfinger Berger Konzern blieb im Vergleich zum ersten Quartal 2003 weitgehend unverändert. Während im Baugeschäft ein geringerer Personalbedarf zu verzeichnen war, hat die Mitarbeiterzahl im Geschäftsfeld Dienstleistungen zugenommen.

#### **Weiterer Anstieg von Leistung und Ertragskraft geplant**

Die Entwicklung der Bilfinger Berger Unternehmensgruppe im ersten Quartal 2004 stimmt uns für den weiteren Verlauf des Jahres zuversichtlich. Nach der Leistungssteigerung im vergangenen Jahr planen wir für 2004 wiederum einen deutlichen Leistungszuwachs auf 6 Mrd. €. Beim operativen Ergebnis und beim Vorsteuerergebnis rechnen wir mit einem überproportionalen Anstieg. Auch das Konzernergebnis wird den um Sonderinflüsse und Goodwillabschreibungen bereinigten Wert des zurückliegenden Geschäftsjahres übertreffen.

#### **Aktie weiterhin mit Kurspotenzial**

Die Bilfinger Berger Aktie hat im Jahr 2003 mit einer Kurssteigerung von 85 Prozent alle Vergleichsindices überflügelt. Der Wertzuwachs setzte sich im ersten Quartal des laufenden Jahres fort. Dies zeigt die unveränderte Attraktivität des Unternehmens für Investoren im In- und Ausland, auch wenn sich unsere Aktie nach dem Stichtag dem allgemeinen Börsentrend nicht entziehen konnte. Finanzanalysten empfehlen das Papier beinahe durchgängig zum Kauf. Steigende Ertragskraft, solide Kapitalstruktur und Finanzlage sowie die konsequent umgesetzte Unternehmensstrategie und nicht zuletzt eine attraktive Dividendenrendite sind entscheidende Faktoren, die unserer Aktie auch weiterhin Kurspotenzial verleihen.

# Die Entwicklung in unseren Geschäftsfeldern

Die Segmentberichterstattung von Bilfinger Berger bildet das Tätigkeitsspektrum des Konzerns ab. Im Geschäftsfeld Betreiberprojekte sind seit Beginn des laufenden Jahres ausschließlich unsere privatwirtschaftlichen Betreiberengagements zusammengefasst. Dem Ingenieurbau sind seit Anfang 2004 die Umweltaktivitäten zugeordnet. Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

## Leistung nach Geschäftsfeldern

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Ingenieurbau	527	438	+ 20	2.189
Hoch- und Industriebau	444	407	+ 9	1.920
Dienstleistungen	357	270	+ 32	1.363
Betreiberprojekte	43	20	+ 115	107
Konsolidierung, Sonstiges	- 17	16		7
	<b>1.354</b>	<b>1.151</b>	<b>+ 18</b>	<b>5.586</b>

## EBITA nach Geschäftsfeldern

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Ingenieurbau	- 4	- 5	+ 20	+ 45
Hoch- und Industriebau	- 3	- 4	+ 25	+ 6
Dienstleistungen	+ 5	+ 4	+ 25	+ 47
Betreiberprojekte	+ 1	+ 1	0	+ 3
Konsolidierung, Sonstiges	- 4	- 5	+ 20	0
	<b>- 5</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 44</b>	<b>+ 101</b>

### Ingenieurbau

Die Zunahme von Leistung und Auftragsbestand im Geschäftsfeld Ingenieurbau ist vor allem auf die Einbeziehung der neuen australischen Beteiligung Abigroup zurückzuführen. Der Auftragseingang entwickelte sich gegenüber der Vergleichsperiode rückläufig; ein statistischer Effekt, der in erster Linie aus der Übernahme des Großauftrags Cross City Tunnel in Sydney im ersten Quartal 2003 resultiert.

In den Vereinigten Staaten hat sich auf der Baustelle Maumee River Bridge ein schwerer Unfall ereignet. Die Arbeiten sind bis zum Abschluss der Untersuchungen teilweise eingestellt. Die einschätzbaren Mehrkosten sind im Quartalsergebnis berücksichtigt, das sich dennoch auf -4 (Vorjahr: -5) Mio. € verbessert hat.

Im Geschäftsfeld Ingenieurbau erwarten wir 2004 eine Zunahme der Leistung auf eine Größenordnung von 2.400 Mio. €. Trotz der unfallbedingten Mehrkosten wird das Ergebnis nach derzeitigen Planungen mindestens den Wert des Vorjahres erreichen.

### Hoch- und Industriebau

Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau haben sich im ersten Quartal 2004 positiv entwickelt. Das Ergebnis verbesserte sich auf -3 (Vorjahr: -4) Mio. €.

In Großbritannien stellt die im margenschwachen allgemeinen Hochbau tätige Bilfinger Berger U.K. ihre Geschäftstätigkeit ein. Für die Abwicklung laufender Projekte wurde bereits im Jahresabschluss 2003 ausreichend Vorsorge getroffen. Künftig konzentrieren wir uns in diesem Land auf unser erfolgreiches privatwirtschaftliches Betreibergeschäft.

Wir rechnen für das Jahr 2004 im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau mit einem Anstieg der Leistung auf 2.050 Mio. € und einem deutlich verbesserten Ergebnis.

### Dienstleistungen

Im Geschäftsfeld Dienstleistungen weisen Leistung und Auftragsbestand spürbare Steigerungsraten auf. Neben der Expansion im Industrieservice hat dazu auch die Einbeziehung des im Herbst

## Kennzahlen Ingenieurbau

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Leistung	527	438	+20	2.189
Auftragseingang	511	658	-22	2.169
Auftragsbestand	3.087	2.815	+10	3.102
Investitionen in Sachanlagen	7	13	-46	51
EBITA	-4	-5	+20	+45
Mitarbeiter	24.251	26.602	-9	25.541

## Kennzahlen Hoch- und Industriebau

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Leistung	444	407	+9	1.920
Auftragseingang	492	424	+16	1.899
Auftragsbestand	1.998	1.688	+18	1.917
Investitionen in Sachanlagen	2	0		5
EBITA	-3	-4	+25	+6
Mitarbeiter	8.874	7.481	+19	8.615

## Kennzahlen Dienstleistungen

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Leistung	357	270	+32	1.363
Auftragseingang	354	448	-21	1.464
Auftragsbestand	1.118	923	+21	1.121
Investitionen in Sachanlagen	4	4	0	31
EBITA	+5	+4	+25	+47
Mitarbeiter	15.746	14.515	+8	15.612

## Kennzahlen Betreiberprojekte

in Mio. €	3 / 2004	3 / 2003	Δ in %	12 / 2003
Leistung	43	20	+115	107
Auftragseingang	16	11	+45	198
Auftragsbestand	250	179	+40	278
Eigenkapitalinvestitionen	13	0		1
EBITA	+1	+1	0	+3
Mitarbeiter	54	23	+135	50

2003 erworbenen Dienstleistungsunternehmens Centennial in den Vereinigten Staaten beigetragen. Der Auftragseingang lag in der Größenordnung der Leistung. Er blieb jedoch unter dem Vorjahreswert, der vom Abschluss eines umfangreichen Rahmenvertrags zur Wartung und Instandhaltung von Förderplattformen in der Nordsee geprägt war. Das Ergebnis stieg auf 5 Mio. €.

Wir erwarten im Jahr 2004 im Geschäftsfeld Dienstleistungen eine Zunahme der Leistung auf eine Größenordnung von 1.550 Mio. €. Das gute Vorjahresergebnis wird deutlich übertroffen werden.

### Betreiberprojekte

Die Aktivitäten im Geschäftsfeld Betreiberprojekte verliefen im ersten Quartal 2004 erfolgreich. Das Ergebnis liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

Anfang März konnte sich ein von uns geführtes Konsortium als bevorzugter Bieter für die privatwirtschaftliche Realisierung eines neuen Schulkomplexes in der englischen Stadt Coventry durchsetzen. Wenige Wochen zuvor waren die Verträge für Finanzierung, Planung, Erstellung und Betrieb von zwei Schulen in der Grafschaft Bedfordshire in Kraft getreten. Außerdem wurde ein von Bilfinger Berger geführtes Konsortium zum bevorzugten Bieter für Kliniken und Ärztehäuser in Liverpool und London ausgewählt. In Australien haben wir unsere Build-Operate-Transfer-Aktivitäten erfolgreich auf den öffentlichen Hochbau ausgeweitet. Westlich von Melbourne realisieren wir gemeinsam mit unserer Beteiligung Baulderstone Hornibrook zwei Gefängnisse nach einem privatwirtschaftlichen Modell. Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Eigenkapitalinvestitionen in Höhe von 13 Mio. € betreffen die Einzahlung unseres Kapitalanteils in die Betreibergesellschaft dieses Projekts.

Im Betreibergeschäft rechnen wir für 2004 mit einem positiven Ergebnisbeitrag und der Ausweitung unseres Engagements auf weitere Projekte mit attraktiven Kapitalrenditen.

# Zwischenabschluss

Den Zwischenabschluss zum 31. März 2004 haben wir wie den Jahresabschluss 2003 nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2003 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit einer Ausnahme unverändert angewendet: Von der

Neuregelung zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen (IFRS 3) machen wir bereits ab 1. Januar 2004 Gebrauch und nehmen keine planmäßigen Goodwillabschreibungen mehr vor. Statt dessen werden die Ansätze des Geschäftswerts mindestens jährlich einem Werthaltigkeitstest (Impairmenttest) unterzogen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. 1.-31. 3. 2004	1. 1.-31. 3. 2003
Umsatzerlöse/Bestandsveränderungen	1.227	985
Sonstige betriebliche Erträge	25	17
Materialaufwand	-758	-581
Personalaufwand	-358	-300
Abschreibungen auf Sachanlagen	-21	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120	-111
<b>EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Goodwillabschreibungen)</b>	<b>-5</b>	<b>-9</b>
Abschreibungen auf Goodwill	0	-3
<b>EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>-5</b>	<b>-12</b>
Beteiligungsergebnis	0	6
Zinsergebnis	0	-3
<b>EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)</b>	<b>-5</b>	<b>-9</b>
Ertragsteuern	2	4
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	0	0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-3</b>	<b>-5</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Tausend	36.719	36.362
Ergebnis je Aktie unverwässert (in €)	-0,09	-0,14
Ergebnis je Aktie verwässert (in €)	-0,09	-0,14

Der Anstieg der Ertrags- und Aufwandspositionen resultiert aus der erstmaligen Einbeziehung Ende 2003 erworbener Gesellschaften und betrifft insbesondere Abigrop und Centennial.

Das EBITA des ersten Quartals ist wegen branchentypischer saisonaler Effekte wie in jedem Jahr negativ, hat sich jedoch auf -5 (Vorjahr: -9) Mio. € verbessert.

Wie erläutert, fallen mit der Anwendung von IFRS 3 bereits in diesem Geschäftsjahr keine planmäßigen Goodwillabschreibungen mehr an. Das EBIT entspricht damit dem EBITA. Durch den Verkauf unseres Buderus-Anteils Mitte letzten Jahres entfällt das entsprechende Beteiligungsergebnis,

das im Vorjahr mit 6 Mio. € noch maßgeblich zum Konzernergebnis beigetragen hatte.

Auf Grund der höheren Nettoliquidität haben wir ein ausgeglichenes Zinsergebnis erzielt, im Vorjahr war es mit -3 Mio. € negativ.

Der Wegfall planmäßiger Goodwillabschreibungen und das höhere Zinsergebnis kompensieren das fehlende Beteiligungsergebnis nach dem Verkauf unseres Buderus-Anteils und führen auch beim EBT zu einer Verbesserung auf -5 (Vorjahr: -9) Mio. €.

Nach latenten Steuern hat sich das Konzernergebnis auf -3 (Vorjahr: -5) Mio. € verbessert.

# Konzernbilanz

in Mio. €

31. 3. 2004

31. 12. 2003

## Aktiva

### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte	318	300
Sachanlagen	562	540
Finanzanlagen	167	172
	<b>1.047</b>	<b>1.012</b>

### Umlaufvermögen

Vorräte	422	371
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.157	1.095
Wertpapiere und liquide Mittel	745	900
	<b>2.324</b>	<b>2.366</b>

### C. Latente Steuern

	<b>119</b>	<b>105</b>
	<b>3.490</b>	<b>3.483</b>

## Passiva

### Eigenkapital

	<b>1.115</b>	<b>1.111</b>
--	--------------	--------------

### Anteile fremder Gesellschafter

	<b>16</b>	<b>25</b>
--	-----------	-----------

### Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	92	90
Übrige Rückstellungen	481	454
	<b>573</b>	<b>544</b>

### Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten <sup>1</sup>	333	343
Übrige Verbindlichkeiten	1.399	1.404
	<b>1.732</b>	<b>1.747</b>

### Latente Steuern

	<b>54</b>	<b>56</b>
	<b>3.490</b>	<b>3.483</b>

<sup>1</sup> davon Non-Recourse-Kredite 172 (31. Dezember 2003: 162) Mio. €

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1. 1.-31. 3. 2004	1. 1.-31. 3. 2003
Cash Earnings nach DVFA/SG	11	6
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-98	-161
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-87</b>	<b>-155</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-48</b>	<b>-20</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-22</b>	<b>0</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Wertpapiere und Liquiden Mittel	-157	-175
Sonstige Wertänderungen der Wertpapiere und Liquiden Mittel	2	-4
Wertpapiere und Liquide Mittel am 1. 1.	900	772
<b>Wertpapiere und Liquide Mittel am 31. 3.</b>	<b>745</b>	<b>593</b>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut erheblich verbessert, ist aber auf Grund eines im ersten Quartal typischen Anstiegs des Nettoumlaufvermögens mit -87 (Vorjahr: -155) Mio. € negativ. Dies resultiert in erster Linie aus der Zunahme der Vorräte und Forderungen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit enthält vor allem Investitionen in Finanzanlagen und ist geprägt von der Übernahme der restlichen Aktien der Abigroup (22 Mio. €) sowie der Einzahlung des Eigenkapitals in die Betreibergesellschaft Victoria Corrections in Australien (13 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 22 Mio. € betrifft die Rückzahlung von Krediten.

## Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Übriges comprehensive income <sup>1</sup>	Bilanzgewinn	Summe
<b>Stand 01. 01. 2003</b>	<b>109</b>	<b>522</b>	<b>355</b>	<b>-11</b>	<b>36</b>	<b>1.011</b>
Kapitaleinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	-5	0	0	-5
Übrige Veränderungen	0	0	1	-7	0	-6
<b>Stand 31. 03. 2003</b>	<b>109</b>	<b>522</b>	<b>351</b>	<b>-18</b>	<b>36</b>	<b>1.000</b>
<b>Stand 01. 01. 2004</b>	<b>110</b>	<b>522</b>	<b>445</b>	<b>-14</b>	<b>48</b>	<b>1.111</b>
Kapitaleinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	-3	0	0	-3
Übrige Veränderungen	0	0	1	6	0	7
<b>Stand 31. 03. 2004</b>	<b>110</b>	<b>522</b>	<b>443</b>	<b>-8</b>	<b>48</b>	<b>1.115</b>

<sup>1</sup> Fremdwährungsumrechnung sowie Rücklagen aus Marktbewertung Wertpapiere und Sicherungsgeschäfte



## Termine

2004

- 18. August** Zwischenbericht zum 30. Juni 2004  
**18. November** Zwischenbericht zum 30. September 2004

2005

- 31. März** Bilanzpressekonferenz  
**31. März** Analystenkonferenz  
**19. Mai** Hauptversammlung\*

\* Congress Centrum  
Rosengarten,  
Mannheim, 10 Uhr

### Investor Relations

Andreas Müller  
Telefon (06 21) 4 59-23 12  
Telefax (06 21) 4 59-27 61  
E-Mail: [skle@bilfinger.de](mailto:skle@bilfinger.de)

### Corporate Communications

Michael Weber  
Telefon (06 21) 4 59-24 64  
Telefax (06 21) 4 59-25 00  
E-Mail: [mweb@bilfinger.de](mailto:mweb@bilfinger.de)